

unattische Formulierung; Wilhelm hat die nächsten Analogien in Magnesia a. M. gefunden und danach seine Ergänzungen gestaltet (aber Z. 6 statt ἐνέτε[λεν doch ἐνετε[ίλατο]). So glaube ich dieses Psephisma Samos absprechen zu müssen, zumal sich in den samischen Volksbeschlüssen wenig Vergleichbares findet. Als besonders charakteristisch für die ioniische Herkunft hat schon Vischer auf νομῆος statt νόμιμος, νόμιος hingewiesen, das außer in Magnesia a. M. auch in Chios und Delos inschriftlich vorliegt (Bechtel, Gr. Dial. III 104).

Das Unikum von Gyaros (s. IG. XII 5, 651 und S. XXXI) wird man wegen der 'sehr verzierten Buchstaben' möglichst spät setzen.

8. In der Siegerliste aus dem Gymnasium AM. XXVIII 1903, 353 glaube ich jetzt nach dem Abklatsch A 6 Αἰνήτου statt Ἀρήτου lesen zu sollen, obwohl für Samos Ἀρητος noch öfter wie damals zu belegen ist, Αἰνήτος singular schein. B5 Πα[ρ]μενί[κος]? (AM. IX 255 b 7; XXXIV 10 L 2). B 20 Ἐκαταῖος Ἀριστονίκου wird der Enkel des älteren Φίλισκος sein AM. XXXIV 30, 15 (SEG. I 372), mit der Künstlerinschrift des Λιουσκουρίδης Νικάνορος.

Der interessante Namen Ἀγλαόττας des Siegers φιλοπονία A 17 Ἀ. Σίμου (nach Bechtel, HP. 13 'Fremder auf Samos') läßt sich durch die Weihinschrift Stam.¹ 65 = Kirchhoff, Berl. Monatsber. 1862, 76, 5 sichern. Kirchhoff hat bereits vermutet, daß zwei verschiedene Inschriften auf dem Stein gestanden hätten; ich ergänze:

a) Σίμος] Ἡροδότου τὸν υἱὸν Ἀγλαότταν Ἡρη	b) Σίμος Ἡρο[δότου τὴν θυγατέρα Κα — — Ἡρη
---	--

a) 1. Ἡροδοτον Κ.; a) 2. Ἀγλαοτταν, b) 1. ΗρΩ St. Κ.

9. Eine Weihinschrift aus Tigani sei wegen der Namen und des Gottes herausgehoben; nach Curtius: Κλέας Μεγάκλου | Αὐτὸ Μιλιχίωι. AMΣ. Κλέας und Μέγακλος in Milet (Bechtel, HP. 238. 245).

Weih- und Grabschrift vereint trägt ein Stein von Astypalaia (Kritikidis, Πανδ. VIII 1858, 191, 542 = Stam.¹ 41; Kritik., Ἀρχ. νοαὶ τῆς Σάμου 1867, 45 III): Καλλίστη | Βασίλιον | Ἀσκληῶς | Ἀνδρό-
νικος || 5 ἦροες χοη[σ]τοὶ | χαιρετε. | Ὁρος Φάωνος Κανω ΓΕΤης |
Ἀπόλλωνι | ἐν χήρ. Nach Πανδ. Z. 1—5 Σ, Z. 7 C. Z. 7 ist in